

tingen umb eigen undt Erb, auch alls was der Pfennig gwinnen und verlieren mag, Zuorichten habe, dass auch Jederwylen derglychen obgesezte handlungen, von des Gotshuses Schrybern syendt verfertiget, und obwolen 1617 undt 1618 obangezogne moderation oder erlütterung entworffen, sye sy doch von Jr G. H: Vorfahren säligen [Peter II. S c h m i d], nie angenommen, sonder widersprochen worden und Jres wüssens die hievor Von den Lob: Ohrten selbs dem Gotshus ertheilte [Orts-]Stimmen niemals uffgehebt und Weylen vorangezogne sachen Jres Erachtens den hohen grichten nit Anhengig, begären sy habenden ordenlichen Rechten und grichtsherrlichkeiten brieff und Sigel, sonderlich disfahrts by dem A.<sup>o</sup> 1612 gemachten gütlichen vertrag geschirmt Zuwerden: und Nunmehr diser sach wegen verhoffentlich durch unser ansächen undt Erkandtnuss an ein rüewig Endt Zugelangen: Alls mit mehrerem. Habendt wir nach wyttleuffiger Verhör allersits Ingebrachten Reden und widerreden, abgelässnen brieff und Siglen hermachvolgende erlütterung Zu machen Ursach genommen, aldieweyl, wye vorangereggt, In A.<sup>o</sup> 1618 gestelte moderation von den abgesanten In die Abscheidt Zerukh heimgenommen. Sidthero unsers wüssens von den [in der Grafschaft Baden] Reg. Ohrten darüber nüt wyters deliberiert ... worden, Sye und Jr Gn. nunmehr ein entliche entscheidung begärt": s. EA V 2, 1666 Art. 22

- 1) s. EA V 2, 1041 (Nr. 823)                      2) s. auch AH 86/153  
 3) s. EA V 1, 1289 (Nr. 957). Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung u.a. auch durch K o n r a d III. Zurlauben vertreten.  
 4) s. ebenda 1452 Art. 54  
 5) s. EA V 2, 23 (Nr. 24). An dieser Jahrrechnung nahm Konrad III. Zurlauben nicht teil.  
 6) s. ebenda 1684 Art. 127                      7) s. Archiv Wettingen 119 Nr. 24

Konzept, vom Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug, B e a t II. Zurlauben. - AH 86, 337-338

## 152

1625 Juli 16.

ABSCHIED DER ZU BADEN AN DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER [DIE GRAFSCHAFT BADEN REG.] VIII ALTEN ORTE<sup>1</sup> UEBER DIE ZWISCHEN DER ABTEI WETTINGEN UND DER GRAFSCHAFT BADEN STRITTIGEN FERTIGUNGSRECHTE DER KANZLEIEN DER ABTEI WETTINGEN UND DER GRAFSCHAFT BADEN

s. AH 8/47

Die Dorsualnotiz von AH 8/47 fehlt hier in AH 86/152. Dafür steht

hier die folgende Dorsualnotiz des Zuger Tagsatzungsgesandten an der Jahrrechnung 1637 in Baden<sup>2</sup>, B e a t II. Zurlauben: "*Nota Dieser Briefff ist Zuo Baden uff der Jarrechnung A.<sup>o</sup> 1637, wider uffgehebt und annulliert worden.*"<sup>3</sup>

1) Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch K o n r a d III. Zurlauben vertreten, s. EA V 2, 434 (Nr. 365).

2) s. ebenda 1041 (Nr. 823)

3) s. auch AH 86/151

Kopie, von anderer Hand als AH 8/47 - AH 86, 339-340

## 153

1637 Juli 6.

ABSCHIED<sup>1</sup> DER ZU BADEN AN DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER [DIE GRAFSCHAFT BADEN REG.] VIII ALTEN ORTE<sup>2</sup> UEBER DIE ZWISCHEN DER ABTEI WETTINGEN UND DER GRAFSCHAFT BADEN STRITTIGEN FERTIGUNGSRECHTE DER KANZLEIEN DER ABTEI WETTINGEN UND DER GRAFSCHAFT BADEN

s. Archiv Wettingen 120 Nr. 25

"Concipiert durch mich, B e a t [II.] Zurlauben [Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug] auff begären gmeiner Hr. Abgesandten".

1) s. auch AH 86/151

2) s. EA V 2, 1041 (Nr. 823)

AH 86, 341-344 - Blatt 341 leer

## 154

1650 März 21./April 2.

A

GUTACHTEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER RECHTSSTREITIGKEITEN [ZWISCHEN] DER ABTEI WETTINGEN [EINERSEITS UND DER GRAFSCHAFT BADEN ANDERSEITS]

"Beträffendt den A.<sup>o</sup> 1637 uffgerichteten Erlüterungsbriefff [bezüglich der zwischen der Abtei Wettingen und der Grafschaft Baden strittigen Fertigungsrechte]<sup>1</sup>, So finden Joh [- Zurlauben hatte als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug an der Jahrrechnung 1637 obgenannten Erlüterungsbrieff konzipiert -]<sup>2</sup> eines theils In myner damals gehaltenen Oberkheitlichen Instruction<sup>3</sup>, disen special befelch, Namlichen, das Gottshus wettingen by sinen habenden frey und